

Medienstelle
media@bls.ch
Telefon +41 58 327 29 55

Medienmitteilung
Bern, 13. September 2018

Fahrzeug-Instandhaltung

Die BLS modernisiert die Werkstätte Bönigen

Bis 2025 modernisiert und erweitert die BLS ihre Werkstätte in Bönigen und investiert dafür rund 100 Millionen Franken. Die BLS konzentriert die schwere Instandhaltung ihrer Züge und Lokomotiven in Bönigen und sichert damit den Standort im Berner Oberland langfristig.

Die BLS konzentriert ab 2025 sämtliche Arbeiten der schweren Instandhaltung in der Werkstätte Bönigen: Revisionen und grössere Reparaturen an Zügen und einzelnen Komponenten werden künftig nur noch an diesem Standort durchgeführt. Für das Bauprojekt sucht die BLS derzeit ein Generalplanerteam. Gestern Mittwoch hat die BLS die Anwohner über die Bauarbeiten informiert. Die Arbeiten beginnen Anfang 2019 und dauern bis 2025. Die BLS investiert insgesamt rund 100 Millionen Franken in den Um- und Ausbau. Während der siebenjährigen Bauzeit bleibt die Werkstätte Bönigen in Betrieb.

Die BLS baut mehrere neue Gebäude. Auf dem bestehenden Areal entstehen eine neue Triebdrehgestell- und Radsatzhalle sowie ein neues Technikgebäude. Die Schiebebühne, auf der die Fahrzeuge zwischen diesen beiden Gebäuden verschoben werden, wird saniert. Ebenfalls baut die BLS eine neue Halle mit Gleisanschluss, in der sie 105 Meter lange Triebzüge instandhalten kann. Die Büroräume, Garderoben und der Empfang werden in einem neuen Verwaltungsgebäude angesiedelt.

Damit die BLS die Werkstätte ausbauen kann, erweitert sie das bestehende, rund 5 Hektaren grosse Areal auf der westlichen Seite um 2,6 Hektaren. Auf diesem Gelände kommt ein Teil der neuen Halle für die Instandhaltung der 105 Meter langen Züge zu stehen, auf diesem Areal entsteht ebenfalls eine neue Logistikhalle für die Materiallagerung. Ausserdem wird der bestehende Parkplatz südlich der Strasse um 0,25 Hektaren erweitert. Bereits gebaut hat die BLS eine neue Drehgestell- und eine neue Produktionshalle, die seit Herbst 2017 in Betrieb sind.

Leichte Instandhaltung in Spiez und in der neuen Werkstätte

Neben der Werkstätte Bönigen modernisiert die BLS derzeit auch die Werkstätte Spiez. Damit stärkt die BLS ihre Präsenz im Berner Oberland langfristig und sichert moderne Arbeitsplätze in der Region. Während die BLS die schwere Instandhaltung in Bönigen konzentriert, führt sie in der Werkstätte Spiez und im geplanten Neubau im Westen Berns künftig ausschliesslich leichte Instandhaltungsarbeiten durch. Die leichte Instandhaltung beinhaltet Wartungen, kleinere Reparaturen und die Innen- und Aussenreinigung der Fahrzeuge. Die Züge werden im Gegensatz zur schweren Instandhaltung nur für einige Stunden in die Werkstätte überführt.

Weitere Informationen:

bls.ch/werkstattboenigen und bls.ch/werkstaetten

BLS AG in Kürze

Die BLS gehört zu den grössten Verkehrsunternehmen der Schweiz. In unserem Kerngeschäft Bahn betreiben wir Linien im Pendler- und im Freizeitverkehr und unterhalten ein 420 Kilometer langes Eisenbahnnetz. Daneben vereinen wir unter unserem Dach Busbetrieb, Autoverlad, Schiffsbetrieb und Güterverkehr. Mit diesem breiten Angebot gestalten wir Mobilität in unserem Einzugsgebiet bedeutend mit: Die BLS verbindet Menschen, Regionen und Orte.

Im Jahr 2017 waren 64 Millionen Fahrgäste in den Zügen und Bussen und auf den Schiffen der BLS unterwegs. Weitere Kennzahlen finden Sie online unter geschaeftsbericht.bls.ch.